

Information über Beschluss mit Folgekosten

Referat: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): FB 5 Beteiligungen	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Finanzierung (Erhöhung)		

1. Aufgabe

1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

Der vertragliche Anteil der Landeshauptstadt München an den Regiekosten der MVV GmbH erhöht sich nach aktuellem Planungsstand der Gesellschaft aufgrund allgemeiner Preis- und Personalkostensteigerungen sowie geplanter zusätzlicher Leistungen für MVV-Mobilitätsverbund und E-Ticketing/E-Tarif im Zeitraum 2020-2024 um rd. 2 Mio. €. Eine konkrete Wirtschaftsplanung für das Jahr 2020 ff. liegt allerdings erst im Herbst 2019 vor, so dass die Zahlen zu einem späteren Zeitpunkt noch genauer beziffert werden können.

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe

freiwillige Aufgabe

bürgernahe Aufgabe

Daueraufgabe =

zeitlich begrenzte Aufgabe

Kurze Begründung:

Der MVV übernimmt im Interesse bzw. Auftrag seiner Gesellschafter zentrale Verbundaufgaben im ÖPNV. Nach derzeitigem Planungsstand sind zusätzliche Mittel für die Aufrechterhaltung der bestehenden Leistungen (Abdeckung von Preissteigerungen und Personalkostensteigerungen) sowie für zusätzliche Aufgaben zur Optimierung des Angebots für die Kunden im MVV-Gebiet (App-Plattform, Kundeninformation und -services, Entwicklung von neuen elektronischen Ticketing-Angeboten u.ä.) erforderlich. Es wird deshalb eine Erhöhung des mit Beschluss der VV des Stadtrates vom 25.07.2018 (Nr. 14-20/V 11907) bereits genehmigten jährlichen Bedarfs von 3.793 Tsd. € benötigt.

Die weitere Kostenübernahme ist erforderlich zur Aufrechterhaltung der bestehenden Leistungen der MVV GmbH (Koordination der Verbundpartner des MVV, Gestaltung des Gemeinschaftstarifs, Einnahmenaufteilung, Fahrplanauskunft, Erstellung von Netzplänen, Umsetzung innovativer Stadt-Umland-übergreifender Mobilitätsprojekte, Verkehrsplanung und Marktforschung) sowie zusätzliche Angebote für die Kunden im MVV-Gebiet (App-Plattform, Kundeninformation und -services, Entwicklung von neuen elektronischen Ticketing-Angeboten u.ä.) und kommt mittelbar bzw. unmittelbar den Bürgerinnen und Bürgern zugute.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative
Veränderung der Aufgabe

neue Aufgabe

quantitative
Aufgabenausweitung

Kurze Erläuterung:

Der jährliche zusätzliche Bedarf von ca. 400.000 € (Schätzwert) für die vertragliche Zahlung schlüsselt sich wie folgt auf:

Ca. 250 T€ Preissteigerungen, ca. 150 T€ zusätzliche Leistungen für Kundenangebote

6. Refinanzierung
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs: -
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs: -